

Die Lorelei

Andante

FRIEDRICH SILCHER

Sopran
I und II

Alt

1. Ich weiss nicht, was soll es be - deu - ten, dass
2. Die schön - ste Jung - frau sit - zet dort
3. Den Schif - fer im klei - nen Schif - fe er -

1. ich so trau - rig bin; — ein Märchen aus al - ten Zei - ten, das
2. o - ben wun - der - bar, — ihr goldnes Ge - schmei - de blit - zet, sie
3. greift es mit wil - dem Weh; — er schaut nicht die Fel - sen rif - fe, er

1. kommt — mir nicht aus dem Sinn, — Die Luft — ist kühl und es
2. kämmt — ihr gold - nes Haar; — sie kämmt es mit gol - de - nem
3. schaut nur hin - auf in die Höh. — Ich glau - be, die Wel - len ver -

1. dun - kelt, und ru - hig fließt — der Rhein; — der
2. Kam - me, und singt ein Lied — da - bei; — das
3. schlin - gen am En - de Schif - fer und Kahn; — und

1. Gip - fel des Ber - ges fun - kelt im A - - bend - son - nen - schein. —
2. hat ei - ne wun - der - sa - me, ge - wal - ti - ge Me - lo - dei. —
3. das hat mit ih - rem Sin - gen die Lo - re - Ley ge - tan. —

Handwritten signature